*Herzlich willkommen in der*

Verwaltungsgemeinschaft

# Münchenbernsdorf

## Flexible und vielseitig einsetzbare Folien aus umweltfreundlicher Produktion

Die Münchenbernsdorfer Folien GmbH wurde 1993 gegründet.
Unsere mittlerweile 49 Mitarbeiter verfügen über jahrelange Erfahrung bei der Herstellung von Verpackungsfolien. Hohe Qualität und Liefertreue sind die Garantie für zufriedene Kunden.

Unsere Folien werden in vielen Bereichen der Wirtschaft eingesetzt, z.B. Autoindustrie, Molkereien, Brauerein, Versandhäusern sowie Zeitschriften- und Zeitungsverlage.

+++ Schlauchfolien für Beutel +++ Automatenfolien +++ Flachfolien +++
+++ Schrumpffolien +++ Säcke +++ Bedruckte Folien +++ Tragetaschen +++

MF GmbH

Folien aus umweltverträglichem Polyethylen (PE)

**Münchenbernsdorfer - Folien GmbH**

07589 Münchenbernsdorf · Großbockaer Str. 1
Tel. 03 66 04 / 8 09 20-21 · Fax 03 66 04 / 8 09 22
www.mb-folien.de · mb-folien@t-online.de

# Herzlich willkommen in der Verwaltungsgemeinschaft Münchenbernsdorf!

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste!**

Ich freue mich, Ihnen erstmals diese Informationsbroschüre der Verwaltungsgemeinschaft Münchenbernsdorf vorlegen zu können. Diese Broschüre soll Ihnen einen Überblick über die örtlichen Verhältnisse vermitteln, Auskunft geben über einige wichtige Behörden und Einrichtungen. Sie soll Hilfe sein, sich in unserem Raum noch besser zurechtzufinden und sich eventuell als Gast oder Neubürger schneller einzuleben.

Die Verwaltungsgemeinschaft wurde am 09.03.1992 gegründet und hat folgende Mitglieder: die Stadt Münchenbernsdorf und die Gemeinden Bocka, Hundhaupten, Lederhose, Lindenkreuz, Saara, Schwarzbach und Zedlitz (seit 1995). Dies sind 8 Mitgliedskommunen mit insgesamt 20 Ortsteilen. Ursprünglich gehörte auch die Gemeinde Weißig dazu, sie wurde jedoch 1994 nach Gera eingemeindet.

Es ist dem Fleiß vieler Menschen zu verdanken, die sich im Rahmen ihrer täglichen Arbeit, für sich selbst und die Familie, für das Dorf, die Stadt, für den Verein, für die Heimat engagieren, wenn unsere Verwaltungsgemeinschaft über ihre Grenzen hinaus bekannt ist. Deswegen möchte ich hier auch die Gelegenheit nutzen, mich bei all denjenigen zu bedanken, die mit ihrer Arbeit und ihrem Leben in und für unsere Verwaltungsgemeinschaft das Bild mitgestaltet haben.

Ich sage auch allen Betrieben, Handwerkern und Gewerbetreibenden unseres Territoriums, die durch repräsentative Anzeigen dazu beitrugen, diese Broschüre zu finanzieren, herzlichen Dank, denn ohne Sie wäre dies nicht möglich gewesen.

Peter Höfer
Gemeinschaftsvorsitzender Verwaltungsgemeinschaft Münchenbernsdorf

# Inhaltsverzeichnis




Grußwort . . . . . 1
Informationen aus dem Rathaus . . . . . 6
Verwaltungsgemeinschaft Münchenbernsdorf . . . . . 7
Die Stadt und die Gemeinden stellen sich vor:
Stadt Münchenbernsdorf . . . . . 8
Hundhaupten . . . . . 9
Bocka . . . . . 10
Lederhose . . . . . 10
Saara . . . . . 11
Schwarzbach . . . . . 11
Lindenkreuz . . . . . 11
Zedlitz . . . . . 12
Wichtige Ämter und Dienststellen . . . . . 13
Schulen . . . . . 13
Kindertagesstätten . . . . . 14
Medizinische Versorgung . . . . . 14
Sport- und Erholung . . . . . 16
Kirchen . . . . . 16



SCHMEISSNER GmbH
Sicherheits- und Kommunikationstechnik

Mitglied im BHE

TV-Kabel und SAT-Anlagen · Mobilfunk, DSL- und EDV-Netze
Einbruchmelde-, VdS-Brandmelde- und Videoüberwachungsanlagen
Telekommunikationsanlagen und Lösungen

W.-Conrad-Röntgen-Straße 6 · 07629 Hermsdorf · **Telefon** 036601/40758 · **Fax** 036601/85060
**E-Mail** schmeissnergmbh@t-online.de · **Internet** www.schmeissner-gmbh.de


## IMPRESSUM


Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des



Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



07589050/2. Auflage/2007

**WEKA** info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 8233/384-0
Telefax +49 (0) 8233/384-103
info@weka-info.de • www.weka-info.de

## Bei uns schmeckts richtig gut

### „Wild Eck“

Evelyn Hoffmann

Neuensorga 19 · 07589 Lederhose · Tel. 01 76/23 22 98 12

Imbiss und Getränkehandel

Di–Fr 9–14 Uhr · Getränkehandel jederzeit geöffnet

Gaststättenbetrieb

Di–Fr 18–22 Uhr · Sa ab 17 Uhr · So 9–12 Uhr

Gaststätte steht auch für Familienfeiern und ähnliches zur Verfügung.
Geben Sie mir 14 Tage vorher Bescheid!

Alles zu fairen Preisen

### GASTHOF LEDERHOSE

07589 Lederhose · Hauptstraße 10
Telefon 03 66 04/26 63

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag von 11–14 Uhr und 17–22 Uhr
Sonntag von 11–22 Uhr · Montag Ruhetag

- Thüringer Küche und viele andere Gerichte
- hausgebackener Kuchen am Wochenende
- Gern richten wir auch Ihre Festlichkeiten und Feierlichkeiten aus

Familie Ludwig – immer für Sie da.

### www.alles-deutschland.de

Ihre Stadt.
Ihr Leben.
Ihre Seite.

Konzerte, Ausstellungen, Sportveranstaltungen **Alle** Restaurants, Biergärten **Infos** Bringdienste, Sportstudios, Kartbahnen **über** Schwimmbäder Saunen, Vereine, Hotels **Ihre** Campingplätze **Stadt** Ferienwohnungen, Theater, Stadtpläne, Routenplaner, Fabrikverkäufe, Immobilien, Jobs ...

## Wohnen – Leben – Geniessen

### Allgemeine Wohnungsbau-Genossenschaft eG Weida

AWG WEIDA

Wir bieten preiswertes Wohnen in unterschiedlichen Wohnungsgrößen. Alle Wohnungen sind modernisiert und verfügen zum überwiegenden Teil über Balkone.

Sie haben die Wahl der Lage in Münchenbernsdorf:
Waldstraße/Birkenweg • Querstraße
• Jenaer Straße

Sprechen Sie mit uns:
Telefon 03 66 03 - 6 16 20 · Fax 03 66 03 - 61 62 18

07570 Weida · Theodor-Körner-Straße 2
**www.awg-weida.de · info@awg-weida.de**

# Branchenverzeichnis




Bestattung/Bestattungen ..... 4, 5
Betreutes Wohnen ..... 15
Blumen ..... 4
Bowlingbahn ..... 8
Brennstoffe ..... 4, 5
Computer ..... 5
Fahrschule ..... 5
Fleischerei ..... 5, U3
Folien ..... U2
Gärtnerei ..... 4
Gaststätte ..... 3, 8
Getränkehandel ..... 3
Häusliche Krankenpflege ..... 15
Heimtextilien ..... U4
Heizöl ..... 4, 5
Imbiss ..... 3, U3
Kommunikationstechnik ..... 2
Münchenbernsdorfer Folien ..... U2
PC-Service ..... 5
Pflegeheim ..... 15
Sicherheitstechnik ..... 2
Spedition ..... 5
Technische Keramik ..... U4
Tischbeläge ..... U4
Transporte ..... 5
Wohnungsverwaltung ..... 3



**Bestattungshaus Pflugbeil**

**Inh. René Pflugbeil · Fachgeprüfter Bestatter**

**Marktstraße 7**
**07589 Münchenbernsdorf**

Ansprechpartner:
Frau Elke Riedel
Telefon 036604/81262
Herr Roßmann
Telefon 0171/2749156
Trauerredner und Ansprechpartner
für alle Filialen des Bestattungshauses

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

**Hilfe im Trauerfall? Wir sind gern für Sie da.**
**Tag & Nacht gebührenfrei unter 0800/1008131**

*Gartenbau · Floristik · Fleurop seit 1872*

**C.A.Blau**

Exklusive Floristik · Hochzeitsfloristik · Innenraumbegrünung
Grabanlage und Grabpflege · Trauerfloristik

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.30–18.00 Uhr · Sa 8.00–11.30 Uhr
Inh. Georg Blau · 07589 Münchenbernsdorf · Akazienstraße 8 · Tel. (03 66 04) 22 97

**Jetzt! Wärme tanken!**

**Heizöl · Diesel · Kohlen**

**Garantiert günstig.**

Brennstoffhandel Oskar Jähnert
Inh. Peter Jähnert
Hauptstr. 48 · 07589 Lederhose
Telefon 03 66 04/22 81

**Wir bringen die Wärme.**

# Die Dienstleister in Ihrer Region


www.schaefer-computer.de

**Computer & mehr Schäfer**

Beratung Verkauf Service Schulung

Computer Drucker Bürotechnik Zubehör Software Netzwerke
Online-Zugänge Internet-Telefonie

Ob geschäftlich oder privat -
wir helfen Ihnen gern
- schon seit 1995 und ganz in Ihrer Nähe!

Dipl.-Ing. Thomas Schäfer
07589 Münchenbernsdorf | Waldstraße 34
Tel.: 036604 81339 | Fax: 036604 82196

Microsoft CERTIFIED

Mobil 0175/8 71 35 62

**Klaus Kühl FAHRSCHULE**

Roter Hof Nr. 8

**07589 Münchenbernsdorf**

www.fahrschule-kuehl-mbdf.de · Telefon 03 66 04/8 14 34

Fleischermeister Ingo Grimm

Grimm's Landfleischerei

07557 Seifersdorf Nr. 3
bei Weida / Thüringen
Telefon 03 66 03/6 73 27

Öffnungszeiten
Di bis Fr von 9 bis 18 Uhr
Sa von 8 bis 11 Uhr

**Thüringer Qualität aus Tradition**

einheimisch und fachgeprüft

**Bestattungshaus Francke**

Tag & Nacht

Telefon: (03 66 03) 56 60
Internet: www.bestattung-francke.de
Turmstraße 5 · 07570 Weida

Bestattung ist immer eine Vertrauenssache.

Gäbler Brennstoffhandel GmbH

Waltersdorf Nr. 10
07589 Lindenkreuz

Telefon (03 66 04) 26 10
Fax (03 66 04) 8 19 16

**07589 MÜNCHENBERNSDORF**
**Kleinbernsdorferstraße 47**

**Telefon 03 66 04/23 39**
**Telefax 03 66 04/8 06 46**
**Funk 01 72/3 74 33 17**

**Inh.: Jörg Thomae**

**Thomae Transporte**
**Spedition & Logistik**
**www.thomae-transporte.de**

- Nationale und Internationale Ladungs- und Stückguttransporte
- Lagerlogistik
- Luft- und Seefracht
- Sonderfahrten
- Gefahrguttransporte

# Informationen aus dem Rathaus



| | |
|---|---|
| **Postanschrift:** | Karl-Marx-Platz 13<br>07589 Münchenbernsdorf |
| **Telefon:** | 036604 / 8 99 0 |
| **Telefax:** | 036604 / 8 99 20 |
| **Internet:** | www.rathaus-muenchenbernsdorf.de |
| **E-Mail-Adresse:** | info@rathaus-muenchenbernsdorf.de |

**Sprechzeiten:**

| | |
|---|---|
| Dienstag: | 9.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 18.00 Uhr |
| Donnerstag: | 9.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 17.00 Uhr |
| Freitag: | 9.00 – 11.30 Uhr |

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Vereinbarung

## Ansprechpartner im Rathaus

| | Zi.-Nr. | Durchwahl |
|---|---|---|
| Gemeinschaftsvorsitzender | 33 | 8 99 33 |
| Bürgermeister Stadt Münchenbernsdorf | 24 | 8 99 24 |
| Sekretariat | 23 | 8 99 23 |
| Standesamt / Sozialangelegenheiten | 12 | 8 99 12 |
| Meldebehörde | 13 | 8 99 16 |
| Liegenschaften | 32 | 8 99 32 |
| Finanzverwaltung | 22 | 8 99 22 |
| Kasse | 25 | 8 99 25 |
| Steuern | 27 | 8 99 27 |
| Bauamt | 35 | 8 99 35 |
| Kommunale Wohnungen | 32 | 8 99 32 |
| Ordnungsangelegenheiten | 34 | 8 99 34 |

## Sitz bzw. Sprechstunden der Bürgermeister der Gemeinden

| | Anschrift | Telefon |
|---|---|---|
| Saara | Großsaara Nr.68 | 03 66 04 / 22 94 |
| Schwarzbach | Schwarzbach Nr. 21a | 03 66 04 / 26 71 |
| Lindenkreuz | Lindenkreuz Nr. 55 | 03 66 04 / 24 37 |
| Lederhose | Hauptstr. 29 | 03 66 04 / 24 63 |
| Hundhaupten | Hundhaupten Nr. 2 | 03 65 / 81 24 59 |
| Bocka | Großbocka Nr. 2 | 03 66 04 / 26 05 |
| Zedlitz | Sirbis Nr. 17 | 03 66 03 / 6 73 59 |

## Weitere Einrichtungen

| Ansprechpartner, Anschrift | Telefon |
|---|---|
| **Kontaktbereichsbeamter** | |
| Herr Trognitz<br>Karl-Marx-Platz 13<br>07589 Münchenbernsdorf, Zi.-Nr. 29<br>Sprechzeiten:<br>jeden Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr | 03 66 04 / 8 14 84 |
| **Schiedsstelle** | |
| Frau Götz<br>Karl-Marx-Platz 13<br>07589 Münchenbernsdorf<br>Sprechtag:jeden 3. Dienstag im Monat<br>von 17.00 – 18.00 Uhr | |
| **Stadtbibliothek** | |
| Frau von Cyrson<br>Kleine Schlossstraße 2<br>07589 Münchenbernsdorf<br>Öffnungszeiten:<br>Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr<br>Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr | 03 66 04 / 23 05 |
| **Heimatstube** | 03 66 04 / 8 10 68 |
| Öffnungszeiten:<br>Dienstag 9.30 – 11.30 Uhr<br>oder nach telefonischer Vereinbarung | |
| **Naturbad** | |
| Herr Görbing<br>Im Teichtal<br>07589 Münchenbernsdorf<br>Während der Öffnungszeiten | 03 66 04 / 26 48 |

# VG Münchenbernsdorf

Gemeindehaus Schwarzbach

Die Verwaltungsgemeinschaft Münchenbernsdorf gehört zum Landkreis Greiz des Freistaates Thüringen. Das Landratsamt befindet sich in der Stadt Greiz . Die Verwaltungsgemeinschaft Münchenbernsdorf hat ihren Sitz in der Stadt Münchenbernsdorf.

Die Verwaltungsgemeinschaft erstreckt sich über eine Fläche 6.960 ha mit 6556 Einwohnern (31.12.2006) und grenzt südwestlich an die Stadt Gera.

Durch jede Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft fließt ein Bach, so in Zedlitz der Seilersbach, der auch aus der Bummlerquelle gespeist wird, in Hundhaupten der Hegebach, in Münchenbernsdorf und Bocka der Görlitzbach sowie in Lindenkreuz und Saara der Saarbach, die zur Weißen Elster fließen. In Lederhose gibt es den Floßbach und der Schwarzbach fließt durch die gleichnamige Gemeinde Schwarzbach und mündet in die Roda. Natürlich gibt es in unserer waldreichen Gegend viele Teiche, die zum Angeln einladen.

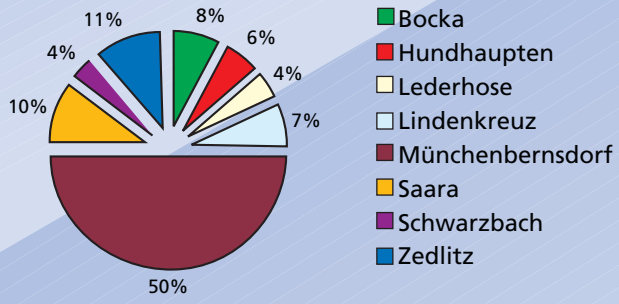
Verkehrsmäßig liegt die Verwaltungsgemeinschaft ca. 10 km vom Hermsdorfer Autobahnkreuz (A9, A4) und wird von der B2 und der B92 durchquert. Die Verbindungsstraßen zwischen den einzelnen Gemeinden und Ortsteilen gewährleisten einen reibungslosen Verkehr. Nur zwischen dem Sitz der Verwaltungsgemeinschaft und der Gemeinde Zedlitz gibt es keine direkte Straßenanbindung.

Dorfbrunnen Zedlitz

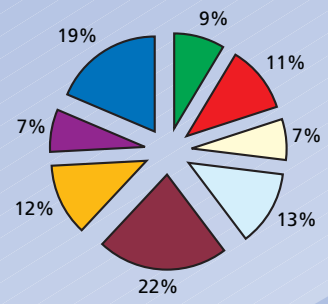
## Bevölkerung und Fläche der einzelnen Gemeinden

| Gemeinde | Bevölkerung | | | Fläche in ha |
|---|---|---|---|---|
| | insgesamt | männlich | weiblich | |
| Bocka | 516 | 268 | 248 | 605 |
| Hundhaupten | 374 | 184 | 190 | 781 |
| Lederhose | 285 | 154 | 131 | 484 |
| Lindenkreuz | 489 | 266 | 223 | 897 |
| Münchenbernsdorf | 3.258 | 1.554 | 1.704 | 1.543 |
| Saara | 661 | 335 | 326 | 852 |
| Schwarzbach | 252 | 128 | 124 | 493 |
| Zedlitz | 721 | 356 | 365 | 1.305 |
| **Gesamt** | **6.556** | **3.245** | **3.311** | **6.960** |
| niedrigster Stand der Bevölkerung | | 31.12.1991 | | 6.271 |
| höchster Stand der Bevölkerung | | 31.12.1999 | | 7.321 |

**Verteilung der Einwohner**




**Verteilung der Gemeindefläche**



## Stadt Münchenbernsdorf mit den Ortsteilen Kleinbernsdorf, Schöna und der Siedlung Kanada

Auf altem wellenförmigem Boden, der Untergrund Lehm, über diesen mit Buntsandstein belegt, bildete sich zwischen 800 und 900 n. Chr. eine Siedlung germanischer und später auch slawischer Herkunft im heutigen Görlitztal. Infolge der vielen Dialekte erhielt sie die Namen Bernzdorf und Bernstorf dann Bernshardisdorf, Mönichs-Bernzsdorf, Groszenbernsdorf, Münch-Bernsdorf bis 1676 daraus Münchenbernsdorf wurde.

Die erste verbriefte urkundliche Erwähnung war am 17. August 1251, somit feierte Münchenbernsdorf 2001 sein 750-jähriges Jubiläum. Im Jahre 1260 weiß man von einer Besetzung der Pfarrstelle. 1332 wird der Ort von den Vögten von Weida als „unser stetelin" bezeichnet.

Münchenbernsdorf war eine Ritterguts- und Marktsiedlung. Der alte Stadtkern mit Kirche, Pfarrei und Schule entstand etwa im 12. Jahrhundert. Im 18. Jahrhundert wurden weitere Straßenzüge und Plätze angelegt. Neben gutlohnendem Betrieb von Ackerbau und Viehzucht war die Weberei überwiegende Beschäftigung. Die sich später entwickelnde Teppichindustrie hatte ihre Vorläufer in der Leinenweberei, Wollzeugfabrikation und der Beuteltuchfabrikation. 1882 führte C.R. Erdmann die ersten mechanischen Webstühle ein, denen Weitere folgten.

1904 erhielt Münchenbernsdorf das Stadtrecht. In dieser Zeit lebten ca. 2400 Einwohner in Münchenbernsdorf. Es gab eine Zigarrenfabrik, eine mechanische Weißweberei, zwei Dampffärbereien, eine Dampffettgerberei und vier Teppichfabriken im Ort sowie eine Teppichfabrik in Kleinbernsdorf.

Nach dem II. Weltkrieg war die Teppichindustrie dominierend. Nach 1990 siedelten sich auf neuen Standorten ,wie dem Gewerbegebiet „Im Kirchtale" und im Industrie- und Gewerbegebiet „Hopfenberg", weitere Betriebe an.

(Quellen: Stadt Münchenbernsdorf)

### Ortsteil Kleinbernsdorf

Kleinbernsdorf wurde urkundlich am 17. Juni 1282 zum ersten Mal erwähnt und man nannte es 1298 Bernhartsdorf.

Das Vorwerk Rothenburg ist auf Grund der Siedlungsgeschichte sehr alt und hatte wahrscheinlich schon zur sorbischen Vorherrschaft bestanden. Die Grundstücke in Kleinbernsdorf wurden damals durch das Vorwerk bewirtschaftet. Es gab drei Mühlen, eine Gerberei sowie eine Schmiede und das Bierbrauen lag in den Händen der Gemeinde.

Trotz wirtschaftlich und territorial enger Verbindung des Ortes mit Münchenbernsdorf, zog Kleinbernsdorf immer die Selbstständigkeit vor. Aber vergebens. Bereits 1922 wurde Kleinbernsdorf auf Thüringer Ministerratsbeschluss der Stadt Münchenbernsdorf zugeordnet.

Die Kleinbernsdorfer hatten sich damit nicht abgefunden. Somit verfügte man auf Antrag hin und nach langen Verhandlungen 1925 die Ausgemeindung. Am 29.06.1950 wurde

# Stadt Münchenbernsdorf, Hundhaupten

Kleinbernsdorf auf Grund der Kreis- und Gemeindegrenzenänderung wieder nach Münchenbernsdorf eingemeindet. (Quellen: Stadt Münchenbernsdorf)

**Ortsteil Schöna**

Erste Erwähnung fand der Ort als „Schonaw" 1261. Schon im Jahre 1354 wurde ein Pfarrer von Schöna erwähnt. Er wurde durch den Bischof von Naumburg aufgefordert an das Kloster Cronschwitz die schuldigen Abgaben zu zahlen. Schöna gehörte bis 1918 zum Fürstentum Reuß (jüngere Linie). 1957 wurde Schöna nach Münchenbernsdorf eingemeindet.

Am 10. August 1981 trat der Görlitzbach über die Ufer und das Hochwasser richtet große Schäden im Ort an.

(Quellen: Stadt Münchenbernsdorf)

**Siedlung Kanada**

Eine kleine Siedlung am Waldrand zwischen Kleinbernsdorf und Schöna ist um 1930 entstanden. Es waren Rückkehrer, die um diese Zeit den Wald rodeten und sich kleine Holzhäuser bauten. Es wird erzählt, dass Vorbeikommende in jener Zeit vom Holzfällen und Hüttenbauen in der Stadt berichteten. Das Treiben wurde wie folgt beschrieben: „Dort sieht es ja aus wie in Kanada !" Schon war der Name für die neue Siedlung geboren.

Ortseingangsschild von Kanada

Im Sommer 1997 wurde das erste Ortseingangsschild von der kanadischen Botschaft in Düsseldorf gesponsert. Die Holzhäuser sind leider durch massive Häuser ersetzt worden.

(Quellen: Stadt Münchenbernsdorf)

## Gemeinde Hundhaupten

Hundhaupten besteht aus den zwei Orten Hundhaupten und Markersdorf. Im Auftrag des Vogtes Heinrich von Gera gründete Lokator Bertold Bachschenkel den Ort.

Hundhobit Bertolddisdorf wurde der Ort 1262 in der ersten urkundlichen Erwähnung der Verkauf des Lehens an das Kloster Cronschwitz genannt. Man nannte es 1289 „Hundeheuten" und 1378 „Hundhoyten".

In frühen Mittelalten war Hundhaupten zweiherrig, zwei Drittel gehört zu Reuss, ein Drittel zu Weida. Die Zweiteilung von Hundhaupten wird 1819 aufgehoben. Die Gemeinde bekam schon sehr früh eine Taufkapelle, die noch im Turm und Altarraum zu erkennen ist. Im Jahr1723 wurde sie zur Kirche erweitert. Die Kirche beherbergt heute eine der bedeutenden Fledermauskolonien der Umgebung.

Hundhaupten Dorfstraße

**Ortsteil Markersdorf**

1302 wird Marchartsdorf erstmals erwähnt. Der Name ist vom Personennamen „Markwart" abgeleitet. Die Ansiedlung bestand aus Lehmhütten, die um den Teich gebaut wurden. Die Ersterwähnung des Pfarramtes Markersdorf erfolgte im Jahre 1553. Die jetzige Kirche wurde 1755 anstelle einer Kapelle errichtet.

(Quellen:Chronik von Hundhaupten)

Gondelteich Markersdorf

# Bocka, Lederhose

Wohngebiet Höllenberg (Großbocka)

## Gemeinde Bocka

Die Gemeinde Bocka besteht aus Großbocka und Kleinbocka.

In einem idyllischen Tal liegt in der Nähe der B2 in Richtung Münchenbernsdorf die Gemeinde Bocka. Sie wird erstmals im Jahre 1267 in einer Kirchenurkunde unter dem Namen „Buckowe (Buchenhain) von Weida genannt und 1356 als „groze Bukow" bezeichnet. 1585 wurde Bocka in die Orte Großbocka und Kleinbocka aufgeteilt. Auf einer Anhöhe, umgeben von hügliger Landschaft, etwa 1,5 km von Großbocka entfernt liegt Kleinbocka. Der Ort wurde 1356 als das „wenige" (winige) buckow erstmals erwähnt.

(Quelle: Chronik der Gemeinde Bocka)

## Gemeinde Lederhose

Ein Ort mit kuriosem Namen. Urkundlich wird das Dorf Lederhose erstmals in einer lateinischen Urkunde am 18. Oktober 1287 erwähnt. In Wirklichkeit aber ist der Ort viel älter, denn er weist eine slawische Siedlung auf. Auf einer alten Karte um 1100 nach Christus wird der Ort Lederhose als Lidorez (auch Ledoraz oder Lidoraz und auch Ladoraz) bezeichnet.

Der Ortsname ist wahrscheinlich auf sorbische Personennamen zurückzuführen.

Das Rittergut gehörte zu Ende des 16. Jahrhunderts den Herrn von Pöllnitz, ging zu Anfang des 17. Jahrhunderts an v.d.Heydt und v.Hayn über und kam später im Besitz der v.Pöllnitz auf Münchenbernsdorf.

Gasthof in Lederhose

Als am 15.11.1909 die Eisenbahnstrecke Niederpöllnitz-Münchenbernsdorf eingeweiht wurde, konnte der Thüringer Raum auf die Besonderheit eines Stationsnamen „Lederhose" verweisen. Die Bahnstrecke wird zwar seit 1993 nicht mehr benutzt, aber ein schöner Spruch ist uns erhalten geblieben.

***Was bisher stand in keinem Lexikon***
***Birgt Thüringen im Schoße***
***Nur einmal auf der Welt***
***gibt´s die Eisenbahnstation***
***Mit Namen Lederhose***

(Auszug aus dem Weidaer Wochenblatt vom 23.02.2002 von Walried Schubert)

Ortslage Neuensorga

## Ortsteil Neuensorga

Zur Gemeinde Lederhose gehört der Ortsteil Neuensorga, von dem uns zur Geschichte bisher wenig vorliegt. Der Ortsname entstand am Rande der so genannten Zarge, es könnte sich auch von Lederhose gebildet haben.

Neuensorga besaß und besitzt keine Kirche. Die dort lebenden Menschen besuchten die Kirche in Schwarzbach. Für die Gerichtsbarkeit der Obergerichte und Niedergerichte war das Rittergut in Schwarzbach zuständig. 1614 wird berichtet, dass der Ort keine Gemeinde besaß, sondern den Ruf als Straßendorf hatte.

Ortslage Großsaara

# Saara, Schwarzbach, Lindenkreuz

## Gemeinde Saara

Zur Gemeinde Saara gehören die **Ortsteile Großsaara, Kleinsaara und Geißen**.
Die Gemeinde liegt westlich von Gera in einer landschaftlich schönen Gegend, im Tale des Saarbaches und ist von sanften Höhen umgeben.
Das erste Mal wurde Großsaara 1533 urkundlich erwähnt, im Volke „Saare, Grußsaare" genannt. Kleinsaara findet 1640 (säre) und Geißen (Giszau) 1121 Erwähnung.
Wahrscheinlich geht der Ursprung auf sorbische Ansiedler zurück. Im Ortsnamenbuch von Heinz Rosenkranz steht folgendes über Großsaara: Dieser Ortsname setzt wohl einen Flurnamen „Saar" voraus als Bezeichnung „Für den versumpften Talgrund der mit saher Riedgras bewachsen war". Der Ort Geißen wurde später Geisingen, Gessingen, Genssen genannt und ist vom Personennamen „Giso" herzuleiten. Als Besitzer von Saara wurde 1387 Dietrich von Beulwitz genannt, 1533 war Hans Christoph von Wolframsdorf Lehnsherr von Saara.
(Quelle: Chronik der Gemeinde Saara)

Ortslage Geißen

## Gemeinde Schwarzbach

Der Ursprung des Namens Schwarzbach ist wahrscheinlich in der Lage des Ortes zu suchen. Schwarzbach liegt an einem Bach und ist von Nadelwald (Schwarzwald) umgeben. Es war also das Dorf an dem Bach im schwarzen Holze. Schwarzbach scheint in früheren Zeiten nicht an seinem heutigen Platz gelegen zu haben, sondern vielmehr im oberen Schwarzbachtale, am Fuße des roten Berges, wo heute noch die Ziegelei und ein Wohnhaus stehen. In einem Lehnsbrief von 1460 wurde das „forwerck zu Schwarczpach" erstmals urkundlich erwähnt.

Kein einziger Flurname erinnert an Ackerbau und Landwirtschaft, denn Schwarzbach war ein Walddorf. Da gibt es den Flurnamen „Friesentäler", also der Teil der Flur, in dem man Kohlen brannte. Noch in den sechziger Jahren befand sich ein Kohlenmeiler in diesen Tälern. (Quelle: Chronik von Schwarzbach)

## Lindenkreuz

Zur Gemeinde Lindenkreuz wurden am 1. Juli 1950 die **Gemeinden Waltersdorf und Rothenbach** eingemeindet.
Erstmals wird Rothenbach in zwei Belehnungsurkunden des Heinrich Münch zu Bernsdorf im Jahre 1483 und noch mal 1487 genannt. Aus diesen Urkunden geht hervor, dass Rothenbach ein Vorwerk des Rittergutes Münchenbernsdorf war. 1531 wird von einer Ortsflur Rothenbach geschrieben und dass von dem Dorf nur noch Mauerreste übrig

Am Dorfanger Lindenkreuz

sind. Nach und nach wurde Rothenbach wieder besiedelt. 1844 hatte Rothenbach 13 Häuser und 65 Einwohner.

Nachweislich wird Lindenkreuz 1483 und 1487 in Belehnungsurkunden genannt, die Heinrich Münch zu Bernsdorf zugesprochen sind. Das Rittergut Lindenkreuz und sein Vorwerk Rothenbach mit Ziegelei, Gasthof und zwei Mühlen gehörte zum Kirchspiel Tautendorf. 1592 wird eine Schule gegründet. Beide gehörten zum Großherzogtum Sachsen-Weimar und waren dem Amtsbezirk Weida unterstellt.

Buswendestelle Rothenbach

**Waltersdorf**

Waltersdorf, nach dem sich 1288 ein adliges Geschlecht benannte, derer von Waltersdorf, wird in diesem Jahr erstmals urkundlich erwähnt. Der Ort ist ein Pfarr- und Kirchendorf mit einem Rittergut. Es gab noch eine Schule, ein Gemeindehaus ein Brau und Spritzenhaus eine Reihenschank und eine Mühle in welcher außer Mehl gemahlen auch Öl gepresst wurde. Diese Mühle war gleichzeitig noch eine Schneidemühle. Waltersdorf gehörte bis 1918 zum Fürstentum Reuß (jüngere Linie).

(Aus der Chronik von Lindenkreuz)

## Gemeinde Zedlitz

Die jetzige Gemeinde Zedlitz existiert seit 1991 und besteht aus den **Ortsteilen Wolfsgefärth, Sirbis, Zedlitz und Seifersdorf.** Eine erste Besiedlung erfolgte recht früh, was das bronzezeitliche Hügelgrab bei Sirbis beweist.

**Ortsteil Wolfsgefärth**

Die erste urkundliche Erwähnung war 1209. Heinrich, Vogt von Weida, schenkte dem Kloster Mildenfurth fünf Hufen, vier Hofstätten und eine Mühle in „Wolfersferthe". Hans Petern von Wolfsgefärth beherbergt 1566 Jobst Hemman aus Lunzig. Zum Dank stiehlt dieser ihm sieben Taler. 1609 werden sechs Männer, ausgerüstet mit fünf Langrohren und einem Federspieß, dem Landesherren zum Kriegsdienst verpflichtet. Die Bahnstrecke Wolfsgefärth–Greiz wird 1875 eröffnet. Im Zuge der Bodenreform 1946 wird das Gut Röhler enteignet und durch die Entstehung der LPG´s in der Zeit von 1952 bis 1961 verlieren zahlreiche Bauern ihre Höfe.

**Ortsteil Sirbis**

Der Name kommt aus dem altsorbischen Personennamen Serovid (Serovic); etwa „Der Mann mit dem feurigen Blick". 1287 war die erste urkundliche Erwähnung, denn Heinrich der ältere, Vogt von Weida, verleiht der St. Katharinenkapelle zu Weida Zinsen in „Syrwis". Dem Müller zu Sirbis werden 1568

Fachwerkhäuser in Sirbis

von Jobst Hemman aus Lunzig und dessen Vetter ein Federbett und Kissen gestohlen. Wegen dieser Tat sowie zahlreicher anderer Diebstähle wird Hemman später gehängt. 1721 wird in Sirbis Bier gebraut und 1899 wird der Spar- und Darlehenskassenverein gegründet. Schon 1950 wurde Sirbis nach Zedlitz eingemeindet.

**Zedlitz**

Auch der Name Zedlitz kommt aus dem altsorbischen „sedlo" (Siedlung) bzw. Sedlec (Siedelplatz, Wohnsitz). 1489 wird „Zcedliz" in einer Jahresrechnung des Amtes Weida erwähnt. Zehn Männer werden 1609, ausgerüstet mit fünf Langrohren und fünf Federspießen, zum Kriegsdienst verpflichtet. In Zedlitz wird 1721 Bier gebraut. 1986 wird das Gemeindeamt mit Kegelbahn, Bauernstube und Sauna gebaut. Ein Jahr später erfolgt der Bau eines Jugendclubs mit 120 Plätzen.

**Ortsteil Seifersdorf**

Seifersdorf kommt vom althochdeutschen Namen des Gründers Sigfrid und wurde 1209 erstmals urkundlich erwähnt. Heinrich, Vogt von Weida, schenkt dem Kloster Mildenfurth einen Hof in „Sifredestorff". 1721 wird berichtet, dass die Seifersdorfer überwiegend vom Holzhandel und dem Bierbrauen leben. Der Gemeindevorstand wird 1896 vom Großherzoglich Sächsischen Bezirksdirektor in Neustadt (Orla) angewiesen, die Wirtshaussperre gegen den Holzarbeiter Heinrich Harnisch aufzuheben und ihn nochmals zu ermahnen, sich nicht mehr zu betrinken. (Aus der Broschüre: Die Gemeinde Zedlitz 1. Auflage 1996)

Ortslage Seifersdorf

# Wichtige Ämter und Dienststellen

| | Anschrift | Telefon |
|---|---|---|
| Amtsgericht Gera | Gera, Rudolf-Diener-Str.2 | 03 65 / 8 34-0 |
| Agentur für Arbeit | Gera, Reichsstraße | 03 65 / 8 57-0 |
| Bauaufsicht | Landratsamt Greiz | 0 36 61 /8 76-0 |
| Einwohnermeldeamt | Verwaltungsgemeinschaft Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 8 99 16 |
| Finanzamt Gera | Gera, H.-Drechsler-Str.1 | 03 65 / 6 39-0 |
| Jugendamt | LRA Greiz | 0 36 61 / 8 76-0 |
| Katasteramt | Gera, Puschkinplatz 7 | 03 65 /8 00 70 03 |
| KFZ-Zulassungsstelle | Weida, Am Schafberg 5 | 03 66 03 / 2 55 50 |
| Landratsamt Greiz | Greiz, Dr.-Rathenau-Pl. 11 | 0 36 61 / 8 76-0 |
| Ordnungsamt | Verwaltungsgemeinschaft Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 8 99-0 |
| Polizeiinspektion Gera-Süd | Gera | 03 65 / 7 33 12 24 |
| Kontaktbereichsbeamte | Verwaltungsgemeinschaft Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 8 14 84 |
| Schiedsstelle | Götz, Brigitte, Sprechzeit – jeder zweite Dienstag im Monat zwischen 17.00 und 18.00 Uhr im Rathaus | |
| Schulamt | Landratsamt Greiz | 0 36 61 / 8 76-0 |
| Sozialamt | Landratsamt Greiz | 0 36 61 / 8 76-0 |
| Standesamt | Verwaltungsgemeinschaft Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 8 99 12 |
| Umweltamt | Landratsamt Greiz | 0 36 61 / 8 76-0 |
| Abfall Wirtschaftszweck Verband | Gera, De-Smit-Str. 18 | 03 65 / 8 33 21 11 |
| Zweckverband Wasser/Abwasser | Gera, Gaswerkstr. 10 | 03 65 / 48 70 |
| Kundencenter E.ON Strom und Gas | Weida | 03 66 03 / 53-0 |
| ARGE – Greiz (SGBII) | Greiz | 0 36 61 / 62 31 80 |

# Schulen

| Schule | Anschrift | Telefon |
|---|---|---|
| Staatliche Grundschule<br>Leiter: Herr Ehrhardt | Bahnhofstraße 15, 07589 Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 22 29 |
| Staatliche Regelschule<br>Leiter: Herr Schindler | Friedhofstraße 1, 07589 Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 22 28 |
| Gymnasium | Ernst-Thälmann-Str.23, 07570 Weida | 03 66 03 / 6 22 72 |

# Kindertagesstätten



| | Telefon |
|---|---|
| Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 23 14 |
| Lederhose | 03 66 04 / 26 75 |
| Bocka | 03 66 04 / 24 13 |
| Lindenkreuz | 03 66 04 / 24 72 |
| Zedlitz | 03 66 03 / 4 36 34 |

Spielplatz und Spielscheune Saara

Kita Zedlitz

Kita Lederhose

# Medizinische Versorgung

| Ärzte | Einrichtung/Praxis/Name | Anschrift | Telefon |
|---|---|---|---|
| **Allgemeinmedizin** | Dr. Gerlach | Geschw.-Scholl-Str. 2, Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 23 44 |
| | Dipl.-Med. Kaschowitz | Waldstraße 22, Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 25 01 |
| | SR. Rudolph | Alfred-Brehm-Str. 46, Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 3 00 27 |
| | FA. Röthel | Bahnhofstraße 11, Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 25 04 |
| **Zahnärzte** | Dr. Brödenfeld | Alfred-Brehm-Str. 44, Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 23 41 |
| | Dr. Matschinske | Roter Hof 3, Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 26 94 |
| | Dipl.-Med. Musiol | Geraer Str. 22, Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 24 97 |
| **Apotheken** | Johannes-Apotheke | Akazienstraße 11, Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 8 02 03 |
| | Stadtapotheke | Alfred-Brehm-Str. 46, Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 8 14 64 |

# Medizinische Versorgung

| Ärzte | Einrichtung/Praxis/Name | Anschrift | Telefon |
|---|---|---|---|
| Tierärzte | Lohse, S. | Kleinsaara 6, Saara | 03 66 04 / 8 11 77 |
| | Dr. Spindler | Eichertstraße 26, Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 26 96 |
| | Dr. Penschuk | Waldstraße 19, Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 22 80 |
| Krankenhäuser | Kreiskrankenhaus Greiz | Wichmannstraße 12, Greiz | 0 36 61 / 46-0 |
| | Klinikum Gera | Straße des Friedens 122, Gera | 03 65 / 8 28-0 |
| Krankenpflege | DRK Häusl. Krankenpfl. | Meisenweg 5, Zeulenroda | 03 66 28 / 4 99 14 |
| | Häusl. Krankenpfl. Ruppert | Alfred-Brehm-Str. 46, Münchenbernsdorf | 0 366 04 / 3 00 40 |
| Seniorenheim | Haus Sonnenhügel | Bahnhofstr. 16, Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 8 81-0 |

Gesellschaft für Sozialmanagement
der Stadt Münchenbernsdorf GmbH

**Pflegeheim „Haus Sonnenhügel"**
12 Tagespflegeplätze · 29 WE Betreutes Wohnen

07589 Münchenbernsdorf · Bahnhofstraße 16–18
**Telefon** 03 66 04-88 10 · **Fax** 03 66 04-88 1 22
**Internet** www.gsm.muenchenbernsdorf.de
**E-Mail** gsm@mbdf.net

Vertrauen schaffen durch Informationen – zum Wohle der Patienten

**Ihr Einblick in die Kliniken Deutschlands**

**www.klinikinfo.de**

- Einblick in Ihre Klinik
- Medizinische Fachbegriffe
- Infos zum Klinikaufenthalt
- Patientenschutz
- Branchenverzeichnis der Geschäftspartner und Dienstleister im Einzugsgebiet Ihrer Klinik

HK

**Häusliche Krankenpflege**

Siegrun Ruppert exam. Krankenschwester

Wir sind Tag und Nacht für Sie da.

Alfred-Brehm-Straße 46 · 07589 Münchenbernsdorf
Telefon 03 66 04 / 3 00 40 · Fax 03 66 04 / 3 00 42

# Sport- und Erholung

| | Anschrift | Telefon |
|---|---|---|
| Turnhalle | Gabelsberger Str., Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 24 64 |
| Sportplätze | In Münchenbernsdorf und in allen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft | |
| Spielplätze | In Münchenbernsdorf und in allen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft | |
| Freibad | Teichtal, Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 26 84 |
| Kegelbahn | Zedlitz 3, Zedlitz | |
| Bowlingbahn | Gaststätte Reichspost in Münchenbernsdorf | 03 66 04 / 23 17 |
| Spielscheune | Saara, über Gemeinde Saara | |

## Empfehlenswerte Wanderungen:

- Rundwanderwege um Münchenbernsdorf
- Naturlehrpfad Münchenbernsdorf „Eichert“
- Naturlehrpfad Zedlitz mit Bummlerwiese, Bummlerquelle und Wüstung Wolfersdorf
- Käseschenkenweg Kleinbernsdorf, Schöna und Saara
- Rundwanderweg „Frießnitzer-See“ (Ausgangspunkt „Hohe Reuth“)

## Ausflugsziele der Umgebung:

| | |
|---|---|
| Weida | Osterburg |
| Renthendorf | Brehmgedenkstätte |
| Holzland | rund um Hermsdorf mit seinen Mühlen |
| Gera | Museen, Otto Dix Haus, Theater, BUGA – Gelände in Gera und Ronneburg |
| Kahla | Leuchtenburg |
| Burgk | Schloß, Saale-Stausee |

# Kirchen

| Evangelisch-Lutherische Kirche | Zuständigkeit | Telefon |
|---|---|---|
| **Pfarramt Münchenbernsdorf**<br>Kirchberg 1 | Kirchgemeinde: Münchenbernsdorf, Lindenkreuz, Kleinbernsdorf | 03 66 04 / 22 53 |
| **Pfarramt St. Gangloff,**<br>Kirchberg 4 | Kirchgemeinde: Waltersdorf, Saara, Geißen | 03 66 06 / 8 42 32 |
| **Pfarramt Markersdorf,**<br>Markersdorf 5 | Kirchgemeinde: Markersdorf, Hundhaupten, Großbocka, Kleinbocka, Lederhose, Schöna | 03 65 / 5 52 93 21 |
| **Pfarramt Weida II,**<br>Kirchplatz 4 | Kirchgemeinde: Seifersdorf, Sirbis | 03 66 03 / 6 25 93 |
| **Pfarramt Renthendorf** | KIrchgemeinde Schwarzbach | |
| **Römisch-Katholische Kirche** | **Zuständigkeit** | **Telefon** |
| **Pfarramt Weida**<br>Neustädter Str. 8 | alle Gemeinden und Ortsteile der Verwaltungsgemeinschaft Münchenbernsdorf | 03 66 03 / 6 22 54 |

# Landhof GmbH
## Münchenbernsdorf

### Thüringer Fleisch- und Wurstwaren

Täglich frisch vom LANDHOF

Münchenbernsdorf
Akazienstraße 11 (tegut-Markt)
Tel. (03 66 04) 8 02 06

Gera Zwötzen
Zwötzener Straße 81 (Norma-Markt)
Tel. (03 65) 773 22 66

Gera Alt-Lusan · Uhlstraße 2
Tel. (03 65) 710 63 84

Hofladen Münchenbernsdorf
Großbockaer Straße 1
Tel. (03 66 04) 8 07 21

## Wir empfehlen:

- Hausschlachtene Wurst, hergestellt nach Original Thüringer Rezepten
- täglich Frühstück und Mittagstisch im Hofladen Mo – Fr 9 – 15 Uhr
- Plattenservice für alle Anlässe
- von rustikalen wie Hausschlachtenen, Mutzbraten und Spanferkel bis zu delikaten Spezialitäten
- Unsere Gaststätte direkt neben dem Hofladen bietet Platz für 50 Personen Hier können Sie Ihre Feier, gleich welcher Art nach eigenen Vorstellungen und Wünschen gestalten!

# LANDFLEISCHEREI
## Stefanie Herre

## Unser Service für Sie:

- **Täglich Frühstück und Mittagstisch**
- **in der Sommersaison: verschied. Sorten an Grillartikeln**
- **Ihr Mittagessen für`s Wochenende**
- **kalte und warme Speisen für ihre Feierlichkeiten**

**Akazienstraße 1**
**07589 Münchenbernsdorf**
**Tel./Fax (03 66 04) 2 03 88**

dekor

TISCHBELÄGE · TABLE CLOTHS · NAPPES

... verzaubert Ihren Tisch!

**dKM dekor**
**Kunststoffdruck GmbH Münchenbernsdorf/Thür.**
Marktstr. 10 · 07589 Münchenbernsdorf
Telefon 03 66 04-22 34 · Fax 8 00 96
E-Mail info@dkm-dekor.de · www.dkm-dekor.de

Piezotechnology PI

**Individuelle Piezo-Elemente und Baugruppen**

# Wir haben sie alle!

**für jeden Einsatzbereich**

**www.piceramic.de**

*PI Ceramic GmbH · Telefon 036604 882-0 · Telefax 882-25*